

Rapid Wien kämpft ums Überleben: Ein Sieg gegen Wolfsberg ist Pflicht!

SK Rapid Wien steht nach einem 1:4-Aus im Conference-League-Viertelfinale unter Druck, dringend Punkte gegen WAC zu sammeln.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Der SK Rapid Wien erlitt am Donnerstag einen enttäuschenden Rückschlag, als das Team im Viertelfinale der UEFA Europa Conference League gegen Djurgårdens IF mit 1:4 nach Verlängerung ausschied. Trotz einer tapferen Leistung unter schwierigen Bedingungen war die Niederlage bitter. Das Spiel begann bereits in der siebten Minute mit einem Ausschluss von Sangare und dem darauffolgenden Elfmeter für Djurgården in der 41. Minute, der von Danielson verwandelt wurde. Rapid blieb jedoch bis zur 93. Minute im Spiel und kämpfte bis zum Schluss, benötigte aber in der Verlängerung eine unterdurchschnittliche Leistung, die schließlich zum Aus führte. Das Spiel endete ohne weitere Tore für Rapid, wodurch das Team die europäische Saison endgültig beendete.

Die Spieler und der Trainer stehen nun vor der Herausforderung, sich von dieser Niederlage zu erholen, denn bereits am Sonntag ist ein wichtiges Auswärtsspiel gegen den Wolfsberger AC in der ADMIRAL Bundesliga angesetzt. Trainer Robert Klauß betont die Dringlichkeit, Punkte zu sammeln, um die Chancen auf eine Teilnahme am internationalen Wettbewerb in der kommenden Saison zu wahren. Aktuell belegt Rapid den fünften Rang, was nicht für ein Europacup-Ticket ausreicht, falls Hartberg das Finale des UNIQA ÖFB-Cups gegen den WAC gewinnen sollte. Schnell steht fest, dass Rapid mit drei Punkten Rückstand auf den WAC in die letzten sieben Runden der Saison geht.

Reaktion auf die Niederlage

Nach dem enttäuschenden Ausscheiden aus der Conference League äußerte sich Spieler Guido Burgstaller nachdenklich. Er betonte, dass es im Leben Wichtigeres gibt und man aus solchen Niederlagen lernen sollte. Torwart Niklas Hedl schloss sich dieser positiven Einstellung an und zeigt sich optimistisch, dass die Mannschaft im nächsten wichtigen Spiel gegen den WAC ein Zeichen setzen wird.

WAC-Trainer Dietmar Kühbauer hat trotz der negativen Situation Mitgefühl mit Rapid und glaubt nicht an eine Schwächung des Gegners. Er warnt davor, Rapid zu unterschätzen. Dies könnte eine vielversprechende Herausforderung für seine Spieler darstellen, die nun die Möglichkeit haben, ihre Ambitionen weiter zu untermauern.

Ausblick auf die kommenden Spiele

Die kommende Partie gegen den Wolfsberger AC wird ein entscheidender Test für Rapid sein. Das Team muss schnell aus der Enttäuschung der Europa League herausfinden und sich auf die Bundesliga konzentrieren, um die Chance auf ein europäisches Ticket in der nächsten Saison aufrechtzuerhalten.

Die Spieler sind aufgerufen, alles zu geben, um die wichtigen Punkte zu holen.

Das Einspielen in der letzten Liga-Phase wird entscheidend sein, besonders in Anbetracht der Tatsache, dass die Mannschaft in der laufenden Europacup-Saison in Heimspielen unbesiegt blieb. Die Fans hoffen, dass Rapid sich rechtzeitig erholt und im Kampf um einen Platz im internationalen Wettbewerb zurückschlagen kann.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.kicker.de • www.fussballdaten.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at